

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten

53. Sitzung
18. Mai 2015

Beginn: 14.03 Uhr
Schluss: 16.20 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage 1
Vorsitz: Herr Abg. Frank Jahnke (SPD)

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Folgende Frage wurde vorab schriftlich eingereicht:

- „Für welche Privattheater hat der Rechnungshof grundlegende Mängel und Versäumnisse bei der Förderung formuliert und wie wird der Senat die auf Seite 93 aufgelisteten Erwartungen zukünftig gewährleisten?“
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr StS Renner (Skzl-Kult) beantwortet die Frage unter Hinweis darauf, dass er gehalten sei, die Namen der betroffenen Theater in öffentlicher Sitzung nicht zu nennen.

Punkt 1 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|---------------------------------------|
| a) | Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses Bericht
RBm-SKzl-Kult – V C 1 Bi – vom 26.09.2014
Rote Nummer 0946 B
Fortschrittsbericht zur Digitalisierung von
Kulturgut | 0171
Kult
Haupt |
|----|---|---------------------------------------|

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0172](#)
Digitalisierung von Kunst- und Kulturgütern und
Auswirkung auf die Urheber und Künstler Kult
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der
CDU)

Hierzu: Anhörung

Vorab wurde an die Mitglieder des Ausschusses eine Stellungnahme von Frau Barbara Fischer, Wikimedia Deutschland e. V., verteilt.

Der Bericht zu Punkt 2a), RBm-SKzl-Kult – V C 1 Bi – vom 26. September 2014 (Rote Nummer 0946 B), wurde dem Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten vom Hauptausschuss mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Auf eine Begründung des Besprechungsbedarfes zu Punkt 2b) wird verzichtet.

Es werden angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Barbara Fischer, Wikimedia Deutschland e. V.,
- Herr Prof. Dr. Thorsten Koch, Leiter der digiS – Servicestelle Digitalisierung Berlin,
- Herr Christian Mothes, kommissarischer Direktor und Vorstand der Stiftung Stadtmuseum Berlin,
- Herr Prof. Dr. Günther Schauerte, stellvertretender Vorstandssprecher der Deutschen Digitalen Bibliothek und Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz,
- Frau Gabriele Schulz, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates e.V.

Herr StS Renner (Skzl-Kult) nimmt Stellung und beantwortet im Rahmen der Aussprache, wie auch Frau Dr. Ellen Euler, stellvertretende Geschäftsführerin der Deutschen Digitalen Bibliothek, Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss werden die Punkte 2a) und 2b) vertagt, bis das Wortprotokoll der Anhörung vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0003](#)
Kein Neuanfang bei der Neuorganisation der
öffentlichen Bibliotheken? Kult
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0136](#)
Situation und Entwicklung der Bezirksbibliotheken Kult
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der
CDU)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 28. April 2014

- c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0147](#)
Drucksache 17/1620 Kult
**Bibliotheken sind unverzichtbare Bildungs- und
Kultureinrichtungen: Berlin braucht ein aktuelles
Bibliothekskonzept**

Der Besprechungsbedarf zu den Punkten 3a) und 3b) wurde bereits in der Sitzung am 27. April 2014 begründet.

Auf eine Begründung des Antrages zu 3d) wird verzichtet.

Die Fraktion Die Linke bringt einen Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache 17/1620) ein (Anlage 2), den Herr Abg. Brauer (Die Linke) begründet.

Herr StS Renner (Skzl-Kult) nimmt Stellung und beantwortet im Rahmen der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder.

Ergebnisse zu 3a) und 3b):

Die Besprechungen werden abgeschlossen.

Ergebnisse zu 3c):

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, das Berichtsdatum auf den „30. September 2015“ festzulegen, anzunehmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig mit den Stimmen der Fraktion Die Linke und der Piratenfraktion bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen, den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke, die dessen Punkt 6 zurückzieht, anzunehmen.

Hiernach beschließt der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Der Antrag – Drucksache 17/1620 – wird auch mit folgenden Änderungen abgelehnt:

1. In Zeile 1 des ersten Satzes wird nach dem Wort „Bezirken“ das Wort „wieder“ eingefügt.

2. In der letzten Zeile des 1. Absatzes werden die Worte „für die folgenden fünf Jahre“ gestrichen.
3. Im zweiten Aufzählungspunkt werden die Worte „in dem vorgeschlagenen Zeitraum“ gestrichen.
4. Im dritten Aufzählungspunkt werden die Worte „eine Standortplanung sowie“ gestrichen.
5. Es wird ein fünfter Aufzählungspunkt hinzugefügt:
 - Von Landesseite ist beginnend mit dem Haushalt von 2016/2017 über eine Kofinanzierung (sog. Olympia-Modell) ein finanzieller Anreiz für Erhöhungen des Medienetats (ab 1 € je Einwohner des Bezirkes zusätzlich 0,50 € aus dem Landesetat) zu schaffen.
6. Neuer Berichtstermin ist der 30. September 2015.

(mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Projekt Nutzungsmonitoring für Öffentliche
Bibliotheken (NuMoB) – Ergebnisse der
Bevölkerungs- und der Nutzerbefragungen
27.08.2014**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0164](#)
Kult

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 6. Oktober
2014

Punkt 4 wird aus Zeitgründen vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Änderungen bei der Buchauswahl in der Zentral-
und Landesbibliothek: Auswirkung von Leistungen
durch die ekz-bibliotheksservice GmbH**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0179](#)
Kult

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0184](#)
Perspektiven der Bestandspflege in der Zentral- und Kult
Landesbibliothek
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 2. März 2015

Punkt 5 wird aus Zeitgründen vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (54.) Sitzung findet am Montag, 1. Juni 2015, 14.00 Uhr, im Schloss Glienicke, Kavalierflügel, statt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Jahnke

Sabine Bangert